

Halle-Dessau

Europatreffen in Halle

INTERNATIONALE SOLIDARITÄT Die bewegende Konferenz »Inseln der Utopie zwischen Selbstbestimmung und Repression« gab Auskunft über die brasilianische Landlosenbewegung MST.

Um nichts weniger als um Klimagerechtigkeit, Menschenrechte, wirtschaftliche Verflechtungen,

wegung Maria de Jesus und Carlos Frederich, genannt Fredchi. »Der persönliche Austausch, die kleinen und größeren Begegnungen waren das Besondere dieser Veranstaltung, die nicht länger nur digital stattfinden musste«, sagt IG Metall-Sekretär Martin Donat, der dieses Treffen für den Verein »aprender juntos – voneinander lernen« mitorganisierte. Die älteste Teilnehmerin war mit 75 Jahren Metallerin Angela Hidding aus Mannheim. »Ich habe hier viele Impulse für unsere



Gelebte Solidarität – Teilnehmer der Konferenz »Inseln der Utopie« in der Jugendherberge in Halle

um Krieg, Krisen und internationale Solidarität ging es auf der dreitägigen »Soli-Konferenz«, die am ersten Septemberwochenende in der Jugendherberge Halle stattfand. Pandemiebedingt bereits zwei Jahre lang verschoben, wurde es 2022 ein bewegendes Treffen der Freunde der MST aus ganz Europa.

Im Mittelpunkt des Treffens standen die zwei klugen, warmherzigen Vertreter der brasilianischen Landlosenbe-

Soliarbeit bekommen«, freut sich die ehemalige Betriebsrätin von Mercedes, die im Arbeitskreis »Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften« im DGB in Mannheim aktiv ist.



Metallerin Angela Hidding aus Mannheim lebt Solidarität.

mich mit ihnen über viele Dinge auszutauschen. Manche Aktive aus den Betrieben habe ich leider vermisst. Hoffen wir auf ein nächstes Mal.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Organisationsteam der Geschäftsstelle Halle-Dessau für das gelungene Fest.«



Foto: Jenny Stein

Gute Stimmung auf dem Hoffest der IG Metall

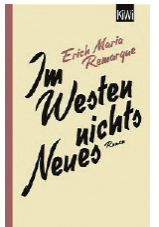
Büroöffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle Halle-Dessau bleibt über den Jahreswechsel vom 23. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen. Am 27. Dezember ist das Büro in Halle für dringende Rechtsschutzfragen von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An den anderen Tagen bitte an die DGB-Rechtsschutz in Halle unter der Telefonnummer 0345 231 16 14 oder per Mail an halle@dgbrechtsschutz.de wenden.

Am 2. Januar 2023 sind die Büros in Halle und Dessau wieder wie gewohnt erreichbar.

Film- und Buchtipp

Erich Maria Remarques Weltbestseller aus dem Jahre 1928 ist seit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine wieder erschütternd aktuell. Eine Neufilmung des Romans über die Schrecken des Ersten Weltkriegs startet im November in den Kinos. Das Taschenbuch ist für 10 Euro im Buchhandel erhältlich.



Staffelübergabe

Für Sophie Unger, die sich nach der Geburt ihres Sohnes in Elternzeit befindet, übernimmt ab dem 1. November 2022 Robin Schoepke deren Aufgaben.



Foto: privat

In Lauchhammer geboren, hat der 36-Jährige zuletzt in der Geschäftsstelle Ost-Oberfranken gearbeitet. Seine Schwerpunkte lagen bei Jugend, Handwerk und Tarif.

Seine Familie, zu der seine Frau, die achtjährige Tochter und zwei Katzen gehören, wohnt in Leipzig. »Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben«, erklärt der begeisterte Triathlet. Er hoffe, weitere Tarifbindungsprozesse in den Betrieben mit anstoßen zu können.

Impressum

Redaktion: Almut Kapper-Leibe (verantwortlich), Jutta Donat
 Anschrift Halle: Böllberger Weg 26, 06110 Halle
 Telefon 0345 135 89-0, Fax 0521 964 38-40
 Anschrift Dessau: Grenzstraße 5,
 06849 Dessau-Roßlau, Telefon 0340 87 14-0
halle-dessau@igmetall.de,
halle-dessau.igmetall.de